

«Der Wolkendurchleuchter»

Urworte menschlichen Werdens



Ferdinand Hodler, Landschaft bei Caux mit aufsteigenden Wolken

Zur Feier des 100. Geburtstags der Christengemeinschaft Zürich bildet Rudolf Steiners «Der Wolkendurchleuchter» den zentralen Wendepunkt dieser Eurythmie-Darbietung: Er ist der erste für die Eurythmie gegebene Spruch. Das immer wiederkehrende «Hallelujah» bildet in sich wandelnden Formen das Entwicklungsband, welches Worte von Goethe, Wladimir Solowjow, Albert Steffen, Rudolf Steiner und Musikstücke von Johann Sebastian Bach, Johann Ernst Galliard und Wolfgang Amadeus Mozart zu einem österlich festlichen Ganzen verwebt.

Eurythmie: Aylin Bayboga, Olena Ayeshchenko, Luana Rossin, Viktoria Škoručák, Silvan Schuler

Sprache: Andrea Klapproth, Michael Sölch Orgel: Johann Sonnleitner

Ostersonntag, 20. April 2025, 14.30 Uhr

Die Christengemeinschaft, Untere Zäune 19, Zürich